

# rcn

IST UND BLEIBT



GRATIS

Anzeige

AUSGABE 279 OKT/NOV 2025 · 35. JAHRGANG

NÜRNBERG · FÜRTH · ERLANGEN · BAMBERG · WÜRZBURG · BAYREUTH



# Sabaton

DIE LEGENDEN LEBEN!

DAS NEUE HYMNISCHE METAL ALBUM  
„LEGENDS“ AB 17.10.2025!

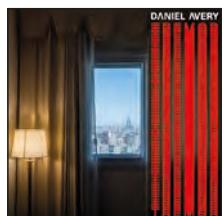
4 SEITEN INTERVIEW IM HEFT


**METALCORE/POST-HARDCORE  
ACRES**
**THE HOST**

SOLID STATE RECORDS/SPV

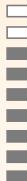
VÖ: 26.09.2025

Ich kann kaum glauben, dass die Jungs aus Südengland bislang noch nicht als Support ihrer Nachbarn ARCHITECTS aufgetreten sind. Denn das würde passen wie die Faust aufs Auge! Atmosphärischer Metalcore mit einer ausgewogenen Mischung aus Shouting und Cleangesang, der genug Eigenständigkeit und Ideenreichtum mitbringt, um in der Masse der Genre-Veröffentlichungen nicht unterzugehen. Mit ihrem dritten Album melden ACRES lautstark Ansprüche auf spätere Timeslots bei den einschlägigen Festivals an. Im Dezember beweisen sie das direkt live im Vorprogramm von FIT FOR A KING - auch ein sehr passendes Match.

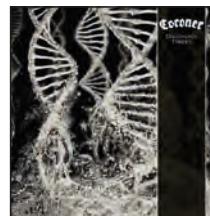
**ODE**
**AMBIENT BIG BEAT  
DANIEL AVERY**
**TREMOR**
DOMINO RECORDS/  
ROUGH TRADE

VÖ: 30.10.2025

Wer nachts nach einem gelungenen Clubabend noch etwas



aufgekratzt heim kommt, sollte sich künftig diese Pille auf den Plattenspieler werfen statt eine einzuwerfen. Rezeptfrei und nachhaltig kommt man hier wieder herunter mit einem warmen Gefühl im Bauch. Der britische DJ und Musiker hat mit Hilfe einiger Sangesgäste und elfenhaften Sängerinnen ein ideales Mittel zum abspannen gezaubert. Gemischt hat das niemand geringeres als Produzentenlegende Alan Moulder. Ich kann diesen hervorragenden elektronischen Wohlklang nur empfehlen, wer wie ich etwas älter ist, packt danach die Mottenkiste aus und hört mal wieder Moby, Massive Attack, Junkie XL oder Faithless.

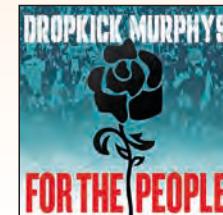
**EF**
**TECH THRASH  
CORONER**
**DISSONANCE THEORY**

CENTURY MEDIA/SONY MUSIC

VÖ: 17.10.2025

Als das Schweizer Trio 2010 wieder aktiv wurde, waren zunächst nur ein paar Konzerte geplant. Aber jetzt erscheint nach über 30 Jahren Pause (das letzte Album „Grin“ datiert auf 1993) tatsächlich ein neues Werk, das sich nahtlos in die makellose Diskografie einfügt. Coroners gelingt das Kunststück, alle bandtypischen Trademarks zu behalten und trotzdem nicht auf der Stelle zu treten. Technischer Thrash in Perfektion, der stets zwischen Abriss und Tiefgang pendelt. Weit aus dem Fenster gelehnt behauptet

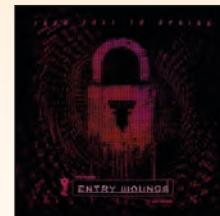
te ich, dass das nicht nur eines der besten Alben 2025 ist, sondern auch den Höhepunkt im bisherigen Schaffen Coroners markiert. Wer hat's erfunden? Eben.

**JR**
**FOLK PUNK**
**DROPKICK MURPHYS**
**FOR THE PEOPLE**  
PIAS RECORDINGS/

ROUGH TRADE

VÖ: 10.10.2025

Dropkick Murphys stehen aktuell wie keine andere US-Punkband für die Opposition gegen Donald Trump und seine Regierung. Sänger und Bass Ken Casey wettert bei Konzerten lautstark gegen Rassismus, Korruption und Kriegstreiberei. Die Band aus Boston macht sich schon immer für die Rechte der Working Class stark, deshalb heißt das neue Album auch „For The People“. Nach der Arbeitersong-Platte jetzt wieder schnelle Punkrock-Nummern, von Akkordeon, Mandoline, Flöte oder Dudelsack unterstützt. Celtic-Punk in Reinform. Eine trotzige Faust in dunklen Zeiten. Das ikonische Artwork stammt aus der Feder von Street Art-Künstler Shepard Fairey. Höhepunkt: Der Song „One Last Goodbye“. Eine Hommage an – R.I.P. – Pogues-Sänger Shane McGowan.

**WH**
**ALTERNATIVE/METALCORE  
FROM FALL TO SPRING**
**ENTRY WOUNDS**

ARISING EMPIRE/EDEL

VÖ: 26.09.2025

Bekannt aus Funk und Fernsehen. Nicht? Dann Glückwunsch zum verpassten ESC-Vorentscheid! An dem haben FFTS nämlich schon zweimal teilgenommen und dank ihrer großen Fanbase auch ziemlich respektabel abgeschnitten. Und ziemlich sicher hätten sie bessere Platzierungen erreicht als alle anderen seit Nicole und Lena. Denn ihr moderner, oft an Linkin Park erinnernder Sound überzeugt und reißt durchgehend mit. Dabei haben die Songs aber immer noch genug Ecken, Kanten und heftige Breakdowns, um nicht im Mainstream zu versinken. Unbedingt in Auge und Ohr behalten!

**ODE**
**NEUER DEUTSCHER PUNK  
KOCHKRAFT DURCH KMA**
**HARDCORE NEVER DIES DAZZ (EP)**
GRAND HOTEL VAN CLEEF/  
INDIGO

VÖ: 10.10.2025

Auch ohne Gitarrenwände, dafür mit hektischem und ekstatischen Rave Punk kann man

die Herzen der jungen alternativen Generation dieser Tage zu einem Slamdance Moshpit bewegen. Schon das Album „Hardcore Never Dies Und Das“ kesselt im Frühjahr nachhaltig und jetzt gibt es für den herbstlichen Triumphzug der Band noch eine EP mit neuen Songs. Kesselt, kreativ, kritisch und volle Kante tanzbar. Kleiner Fauxpas: Auch wenn die Band eher im Ruhrgebiet verortet werden kann, wird das Hipster-Reizwort „Berghain“ verwendet. Verziehlich. In Kürze live im Erlanger E-Werk.

**EF**
**INDIEROCK  
LEMONHEADS**
**LOVE CHANT**

FIRE/CARGO

VÖ: 24.10.2025

Die Lemonheads! In den 80ern Indie-Ikonen aus Boston mit einer Coverversion des Simon & Garfunkel-Hits „Mrs. Robinson“. Alle Augen richteten sich auf Sänger und Gitarrist Evan Dando, der zum Posterboy der Alternative-Gemeinde wurde. Stammgast in den Klatschspalten dazu. Nach 20 Jahren in neuer Besetzung zurück! Die elf Songs klingen seltsam vertraut und warm. Wie ein alter Freund, den man schon lange nicht mehr getroffen hat. Kleine, kaputte Indie-Perlen wie aus den Nineties. Mit Einflüssen aus Country, Folk und Suff. Mein persönlicher Höhepunkt ist der Song „In The Margin“, ein Rache-Song für ein Mädchen aus

**MN**

der achten Klasse. Evan hat nichts verlernt!

**WH-EF**
**DEATHCORE  
LORNA SHORE**
**I FEEL THE EVERBLACK FESTERING  
WITHIN ME**

CENTURY MEDIA/SONY MUSIC

VÖ: 12.09.2025

Mit "I Feel The Everblack Within Me" liefern Lorna Shore ein gewaltiges, symphonisches und kompromissloses Deathcore-Album, das seinesgleichen erstmal finden muss. Insgesamt zehn anspruchsvolle Songs mit orchestralen, epischen Elementen, brutalen Riffs, Blastbeats, die einem fast schon ein Schleudertrauma bescheren und Vocals, die (zumindest im Deathcore) facettenreicher kaum sein können. Das einzige Manko: Die Länge vereinzelter Songs lässt sie fast schon etwas überladen überkommen. Dennoch ein absolut starkes Ding, das sich jeder Deathcore-Fan getrost in die Ohren ballern darf. Mein Tipp für euch: "Forevermore".

**MN**
**GRUFT METAL MEISTER  
PARADISE LOST**
**ASCENSION**

NUCLEAR BLAST/WARNER

VÖ: 19.09.2025

Die Darth Vader-Clique des Doom Metal ist zurück! Trüb-sinniges britisches Scheißwetter und sorgsam gepflegter Schwermut, Nick Holmes und Greg Mackintosh waren



hierfür im Studio in kreativer Hochform! Wenn es mit Eurer Herbstdepression bisher noch nicht geklappt hat, hier ist die Pille dafür! Bis auf die Synthie geschwängerte „Host“-Phase kriechen hier melancholischer bis fieser Depri Metal als aufgepimpter Querschnitt aus den 17 Alben ihres Schaffens aus den Lautsprechern. Mal mit Klarengang, mal energisch geschrien. Herausragend ist aber „Tyrants Serenade“, das einen Gruß an Pete Steele in seiner Gruft sendet. Unvergessen: Sänger Nick Holmes verabschiedet sich Mitte der 90er mit einem flockigen „Good night. We are Saxon!“ von der Bühne des Taubertal Festivals. Die Band hatte damals auch schon ihren neuen Drummer auf Tour irgendwo in Schweden vergessen. Bemerkt hat man das erst nach Stunden... auf ewig Top 10 beim.rcn für Interview-Riesengaudi.

EF



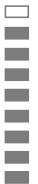
DEUTSCHPOP  
**JAN PLEWKA**  
**EINE ART SOLOALBUM**

CLOUDS HILL  
VÖ 10.10.2025

Für sein drittes Soloalbum hat sich der „selige“ Jan Plewka

viel Zeit genommen, aber keine Kompromisse gemacht. Deshalb ist „Eine Art Soloalbum“ auch überraschend anders. In positiver Hinsicht. Nicht nur, dass es mit Lina Maly, Mieze Katz und Marianne Rosenberg recht illustre Gäste auf der Platte gibt, man stellt immer wieder Element of Crime-Vibes fest und natürlich blitzt gelegentlich der Selig-Einfluss auf. An manchen Stellen schrammt Plewka allerdings haarscharf am Siebziger-Jahre-Schlager vorbei, kriegt aber jedes Mal rechtzeitig die Kurve. Obwohl der Platte zum Ende hin etwas die Luft ausgeht, wird sie dennoch auch beim mehrmaligen Anhören nicht langweilig.

SP



MELODIC SPEED  
SOUNDCHASER METAL  
**RAGE**  
**A NEW WORLD RISING**  
STEAMHAMMER/SPV  
VÖ 26.09.2025

In jeder Frage steckt auch Rage. Ist das eigentlich schon mal jemandem aufgefallen? Nur dass die drei Metal-Musketiere rund um Kreativbombe Peavy Wagner eigentlich keine Fragen und Wünsche bei den Fans offen lassen. Nicht beim gefühlten jährlichen Veröffentlichungsrhythmus wie aus den 80ern. Rage bleiben Rage bleiben Rage – und das bedeutet auch 2025 ein Feuerwerk der spee-dig-melodischen Metal-Ideen, dieses Mal sogar mit positiv warnender gesellschaftlicher

Botschaft. Wenn jetzt noch ein Orchesterstück auf dem Rundling gewesen wäre, wäre es das neunte. Aber wenigstens gibt es pünktlich zum Film „Kanu des Manitu“ eine wonnige Neuauflage von „Straight To Hell“. Gut bleibt halt gut.

TA



NULLERJAHRE TRIFFT  
EUPHORIE  
**THE RED JUMPSUIT APPARATUS**  
**X'S FOR EYES**

BETTER NOISE MUSIC/SONY  
VÖ: 03.10.2025

In den drei Paralleluniversen Metal-Alternative-Metalcore kann der Sechser aus Florida irgendwo in der Mitte angeordnet werden. Mehr noch, ihr Bauchladen hat auch Anleihen aus Emo und Pop Punk zu bieten, richtig böse Screams findet man keine. Ein Album ohne Kaufrisko, die vielen eingängigen Passagen und Hooks nehmen jeden mit und so langsam gewöhnt man sich daran, am Ende die Repeat Taste zu drücken. Was in den 90ern der College Rock war, wurde in den Nullerjahren zum Soundtrack einer neuen Generation, wenn es darum ging, die Sturm- und Drang Phase zu überwinden. Beeindruckend wie sich die Band ohne einen wirklich schwachen Song und ohne anzuecken mit diesem Sound im Gehörgang festsetzen. Herrlich positive Musik als Background um sich für einen Ausgehabend mit der Clique vorher aufzubrezeln.

TA



**SABATON**  
**LEGENDS**

BETTER NOISE MUSIC/SPV  
VÖ 17.10.2025

Wenn die trinkfreudigen schwedischen Battlefield-Chronisten ein neues Werk ankündigen, kann man getrost Großes erwarten. Schließlich ist man den kleinen Clubs längst entwachsen und füllt nach etlichen Chartstürmen international mit opulent ausgearbeiteten Bühnenshows die ganz großen Hallen. Auf „Legends“ haben sich dieses Mal elf fein recherchierte Power Metal-Perlen zu den größten Schlachtfeldlegenden der Welt zusammengefunden. Die Templer, der Khan, Vlad Tepes, Li Bö, Julius Caesars, Napoleon, Miyamoto Musashi – nur Legenden der Kriegskunst. Aber Vorsicht: Till Seger ist kein Schlachtherr, sondern ein schwedisches getextetes musikalisches Denkmal an den Gustav Adolph, der Schweden im 17. Jahrhundert zur militärischen Großmacht machte. Alles mit den bekannten wuchtigen Sabaton-Trademarks inklusive der genialen Voice- und Tempobreaks. Mitgröhlen garantiert! Darauf gerne auch noch ein Bier, wie Joacim so gerne zu den Fans bei Konzerten sagt!

TA



genzen oder Substanzmissbrauch verantwortlich sind, sondern Solence packen ihre Songs absichtlich mit unendlich vielen Effekten voll. Sie wollen ja auch ausdrücklich gute Laune verbreiten. An Härte büßen sie deshalb nicht ein, im Vergleich mit anderen hypermodernen Metalcore-Acts gehen sie außerdem recht zackig zu Werk und haben trotzdem einen Pop-Appeal. Neben den übertriebenen Sperenzchen und dem für dieses Genre typisch höchstpolierten Sound fallen einige starke Gesangslinien und hymnische Refrains auf. Metal für die jungen Leut' auf jeden Fall.

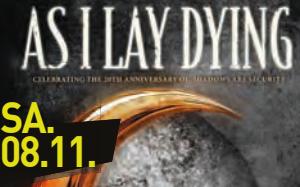
MIB



**SONDASCHULE**  
**WIR BLEIBEN WACH**

SOLITARY MAN/WARNER  
VÖ 26.09.2025

Die Party-Punks aus Mülheim an der Ruhr sind zurück. Diesmal sind die Jungs aus der Heimatstadt von Helge Schneider allerdings ernster und politischer als gewohnt. Die Band positioniert sich deutlich gegen Rechts, für Zusammenhalt und Multikulti. Musikalisch setzen die Ruhrpott-Punks auf ihre bewährte Mischung aus Ska, Reggae und Punk



mit Gebläse. Vor drei Jahren landeten Sondaschule mit dem Vorgänger „Unbesiegbar“ auf Platz 2 der deutschen Albumcharts. Man kann also davon ausgehen, dass die Band jetzt zum ganz großen Sprung ansetzt. Wie die Kollegen von Feine Sahne Fischfilet oder Broilers es schon vorgemacht haben. Produziert hat die 12 neuen Songs Vincent Sorg (Die Toten Hosen, Donots).

WH



## GRUNGE/ALTERNATIVE ROCK STONEBOURNE

PLAY THIS RECORD BACKWARDS  
SUBWAVE-MUSIC/  
EIGENVERTRIEB  
VÖ: 17.10.2025

Ich hab keine Ahnung, ob die vier Jungs aus Franken schon mal auf Pilgerreise in Seattle waren, aber ihr zweiter Langspieler klingt verdammt danach. Vor allem instrumental erinnert ihr Sound massiv an Alice In Chains, Pearl

Jam und die Stone Temple Pilots. Doch hier wird nicht nur kopiert, sondern anerkennend adaptiert – wozu auch die ausdrucksstarke Stimme von Sänger Sven beiträgt. Mir persönlich gefallen Stonebourne immer dann am besten, wenn sie das Tempo etwas anziehen und sich damit stilvoll vor dem Erbe der Grunge-Ära verneigen und den stilprägenden Sound ins Hier und Jetzt transferieren. Support your local heroes – schon am 17.10. zur CD Release-Party im Softspot möglich.

ODE

der) weckt, zum Grübeln anregt und einen in Schunkel- und auch in Trink- und Tanzlaune versetzt (v.a. bei „Let Me Fuck It Up“). Am 21.10.25 im E-Werk in der Clubbühne!

ANS



## MELODIC PUNKROCK YELLOWCARD BETTER DAYS

BETTER NOISE MUSIC/SONY  
VÖ: 10.10.2025

Ziemlich genau neun Jahre nach der letzten Scheibe haben sich die Herren aus Florida wieder zusammengeauft und mit Unterstützung von Travis Barker (Blink-182) an den Drums eine neue Langrille eingeklopf, die aus meiner Sicht eine der besten ihrer fast 30-jährigen Karriere darstellt. Im Endeffekt haben sie alle ihre Trademarks in die zehn Songs gepackt, nämlich ihr Ge-spür für eingängige Hooks, ihr unglaublich tolles Händchen für geile Melodielinien, den perfekten Einsatz der Violine und das Wechselspiel zwischen Speed, Härte, positiven Vibes und viel Gefühl. Unterstützung gab es noch von Avril Lavigne und Matt Skiba von Alkaline Trio. Starkes Comeback!

ANS

## AKUSTIK-AMERICANA FOLKROCK TIM VANTOL SOMEWHERE IN BETWEEN

[www.eminorseven.com](http://www.eminorseven.com)

„Kannst du die machen?“, fragt mich Cheffe Ewald. Ich: „Ewald, des is' Agusdig-Rock, sowas mag ich net“. Naja, ihm zuliebe reingehört und dann: „Oha, scheiße, das hört sich tatsächlich ganz gut an“. Nach dreundundfünfzig Durchläufen muss ich gestehen: Ich mag die Scheibe, und zwar nicht nur ein bisschen. Der Holländer Tim Vantol zieht ja schon seit geraumer Zeit durch die Lande und beglückt viele Menschen mit seinem Singer/Songwriter-FolkRock. Das fünfte Album „Somewhere In Between“ ist verdammt ehrliche Musik, die die müden Geister (und Gie-



## POLIT DEUTSCHPUNK ZSK FEUER & PAPIER

HAMBURG RECORDS/KONTOR  
VÖ: 26.09.2025

Auf die ersten Durchläufe kommt die puristisch produzierte Platte noch etwas schwach auf der



Brust abgemischt daher. Nach einigen Durchläufen kommt aber dieser unbeugsam kritische Unterton in den Texten der Songs durch die gleichförmige Abmischung besser zur Geltung. ZSK verkaufen weiterhin nicht nur

Optimismus für ein weiterhin klare Kante gegen rechte Strömung gleich mit, sondern stellen selbst Aktionen auf die Beine. Das Album braucht ein paar Durchläufe, wächst dann aber wieder zu alter Größe heran. Songs wie „Nicht allein“ könnten auch von den Donots sein, der Hit ist aber die Hommage an Rudi Carrells „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“, ihr Gassenhauer nennt sich aber „Sommer ohne Nazis“. Anfang Januar: ZSK zusammen mit Rogers im Z-Bau! EF

## DVD FILM



## 24/7 LEBEN RETTEN CODE 3

ATLAS FILM

REGIE: CHRISTOPHER LEONE,  
MIT: RAINN WILSON, LIL REY HOWER,  
AIMEE CARRERO,  
FSK: 12, 96 MIN, VÖ: 25.9.2025

Notfallsanitäter ist ein Knochenjob, die psychische Belastung ist hoch, die Bezahlung mies. Gesellschaftliche Anerkennung? Ausbaufähig. Höchste Zeit also, da mal genauer mit der Filmkamera hinzuschauen. „Code 3“ macht genau das; mit ganz viel Humor, aber auch viel Sensibilität für den körperlichen und emotional harten Berufsalltag. Darum geht's: Notfallsanitäter Randy hat die Schnauze voll und

will es als Versicherungsmakler probieren: geregelte Arbeitszeiten mit Mittagspause, ein bequemes Büro und vor allem mehr als den Mindestlohn als Bezahlung. Doch bevor er im neuen Job durchstarten kann, muss er mit seinem Kollegen Mike und der idealistischen Studentin Jessica noch eine letzte 24-Stunden-Schicht auf den Straßen von Los Angeles durchziehen ... der volle Wahnsinn also, inklusive Ärger mit dem arroganten Oberarzt, reichlich Blut und Körperflüssigkeiten sowie völlig durchgedrehten Patienten. Das alles führt dazu, dass Zyniker Randy sich am Ende noch ein letztes Mal die Frage stellen muss, warum er sich das eigentlich alles antut. Großartiger Film, der es neben zahlreichen Lachern auch schafft, einen emotional so richtig abzuholen.

BJS

[rcnmagazin.de](http://rcnmagazin.de)

**DER CULT**  
nightclub & more  
DERCULT.DE DOOSER STR. 60  
90429 NBG. STADTGRENZE

MUSIQUE  
ELECTROTIQUE  
meets

GREY AREA  
01.11.2025 22:00 h

DARKEST FRIDAY  
80er Gothic Wave EBM  
Industrial Depeche Mode  
mit DJ Frank

Fr. 07.11. Einlass 22 h

GRAUSAME TÖCHTER  
Fr. 14.11.2025 20:00 h

TEAM SPIRIT  
Fr. 28.11.2025

BLOODY DANCE  
AM FREITAG  
Fr. 12.12. Einlass: 22h  
WIRD ES  
BLUTIG

.rcn 37

